

## Richtwertliste für die Einleitung von Grundwasser in die Kanalisation im Stadtgebiet Frankfurt am Main

Zusammenstellung der Richtwerte für die Einleitung von Grundwasser bei Grundwasserhaltungen oder Pumpversuchen im Stadtgebiet Frankfurt am Main. Einleitgrenzwerte werden in jedem Einzelfall im Rahmen der Auftragsbearbeitung festgelegt. Abhängig von den spezifischen örtlichen Gegebenheiten können auch andere, insbesondere verschärfte Einleitwerte festgelegt werden. Für alle nicht genannten / nicht mit einem Grenzwert belegten Parameter ist im Einzelfall zu entscheiden.

A Nr.	B Mindest- umfang Kanal (1, 2)	C Stoffbezeichnung	D Regenwasserkanal, Entlastungskanal <sup>1)</sup>  Konz. mg/l	E Schmutz- oder Mischwasserkanal (Schwellenwerte)**  Konz. mg/l	F Fracht g/h
<b>1</b>		<b>Schwermetalle</b>			
1.1	X	Arsen	0,05	0,1	0,5
1.2		Antimon	0,025	0,1	0,5
1.3		Barium	0,5	0,5	2,5
1.4	X	Blei	0,035	0,2	1,0
1.5	X	Cadmium	0,0003	0,005	0,025
1.6	X	Chrom	0,05	0,2	1,0
1.7		Chrom (VI)	0,035	0,05	0,25
1.8		Kobalt	0,04	0,2	1,0
1.9	X	Kupfer	0,07	0,2	1,0
1.10	X	Nickel	0,05	0,2	1,0
1.11		Selen	0,035	0,2	1,0
1.12		Silber		0,05	0,25
1.13		Quecksilber	0,0001	0,005	0,025
1.14		Thallium	0,004	0,2	1,0
1.15	X	Zink	0,29	0,5	2,5
1.16		Zinn	0,2	0,5	2,5
<b>2</b>					
2.1		Cyanid, leicht freisetzbar	0,02	0,05	0,25
2.2		Sulfid, lfsb nach DEV D27-1	0,1	0,5	2,5
2.3		Freies Chlor		0,2	1,0
2.4		Asbest <sup>(3)</sup>		20	100
2.5	X	Cyanid, ges.	0,25	0,5	
<b>3</b>		<b>Organische Verbindungen</b>			
3.1		Anilin	0,001	0,05	0,25
3.2		Trichlorethen		0,05	0,25
3.3		Tetrachlorethen		0,05	0,25
3.4		1,1,1-Trichlorethan		0,05	0,25
3.5		Dichlormethan	0,02	0,05	0,25
3.6		Trichlormethan	0,003	0,05	0,25
3.7		Tetrachlormethan		0,05	0,25

A	B	C	D	E	F
Nr.	Mindestumfang Kanal (1, 2)	Stoffbezeichnung	Regenwasserkanal, Entlastungskanal <sup>1)</sup>	Schmutz- oder Mischwasserkanal (Schwellenwerte)**)	Fracht g/h
			Konz. mg/l	Konz. mg/l	
3.7a		Summe Tri- und Tetrachlorethen	0,05		
3.8		Vinylchlorid	0,0025	0,004	
3.9	X	Summe LHKW inkl. VC	0,1	0,2	
3.10	X	Summe der Aromaten (Benzol, Toluol, Xylole, Ethylbenzol)	0,05	0,05	0,25
<b>4</b>		<b>Summen- und Wirkparameter</b>			
4.1	X	AOX	0,05	0,05	0,25
4.2	X	Kohlenwasserstoffe	0,5	10	50
4.3		Mercaptane		0,5	2,5
4.4		Phenolindex nach Destillation	0,04	0,1	0,5
4.5		Abfiltrierbare Stoffe		20	100
4.6		Giftigkeit gegenüber Fischeiern		2	
4.7	X	PAK (Summe ohne Naphthalin)	0,001	0,002	
4.8		PBSM	gemäß Anlage 1, Teil 3 der GWS-VwV		
<b>5</b>		<b>Weitere Parameter</b>			
5.1	X	pH-Wert	6,5-9,0	6,5-9,0	
5.2		absetzbare Stoffe		1 ml/l	
5.3	X	Sulfat	250	400	
5.4	X	Eisen	1,8	20	
5.5		Ammonium	0,2	50	
5.6		Phosphat-P	0,07		
5.7		Chlorid	200		
5.8		Nitrat	50		

\*) Eine Einleitung in die Regenwasserkanalisation/Mischwasserentlastungsanlage bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Oberen Wasserbehörde, die durch die Stadtentwässerung Frankfurt am Main als Betreiberin der Einleitstelle in ein Gewässer einzuholen ist.

\*\*) Einleitungen in den Schmutzwasserkanal unterliegen den Anforderungen der [Indirekteinleitverordnung \(IndV\)](#). Für eine Überschreitung von Schwellenwerten nach Anhang 1 der IndV ist eine wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde erforderlich.

#### Anmerkungen:

- (1) Die in Spalte B gekennzeichneten Zeilen legen den Mindestuntersuchungsumfang für die Einleitung in die Kanalisation fest. Mit dem Einleittrag sind zu diesen Parametern Untersuchungsergebnisse vorzulegen. Im Einzelfall können weitere Parameter gefordert werden.
- (2) Sind bei Nutzung eines Geländes Grundwasserverunreinigungen vorbekannt oder nicht auszuschließen, muss der Antragstellende die zu genehmigenden Stellen (Obere/ Untere Wasserbehörde oder die Stadtentwässerung Frankfurt am Main) darüber informieren, unabhängig davon, ob die Parameter in der der Richtwertliste genannt werden oder nicht.
- (3) Bestimmt als abfiltrierbare Stoffe.